

# Territorialer Beschäftigungspakt



## Kärnten

### Hauptpartner

Land, Arbeitsmarktservice, Wirtschaftskammer,  
Arbeiterkammer, Österreichischer  
Gewerkschaftsbund, Industriellenvereinigung

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

- Vertragspartner** Land, Arbeitsmarktservice
- Paktkoordination** Arbeitsmarktservice (AMS) Kärnten, Franz Zewell (Tel.: +43 / 463 / 3831 – 103, franz.zewell@200.ams.or.at), Land Kärnten, Mag<sup>a</sup>. Anna Moser (Tel.: +43 / 463 / 536 – 306, anna.moser@ktn.gv.at)
- Beratungsagentur** IFA Kärnten (Innovationen für den Arbeitsmarkt, Ausbildungs- und Beschäftigungsberatung), Dr. Leonard Stijntjes (Tel.: +43 / 463 / 50538 - 12, Leonard.Stijntjes@ifa-kaernten.at)
- Paktgebiet** Bundesland Kärnten
- Zeitraum** Jänner 1999 - Dezember 2002
- Finanzierung** ATS 317.500.000.- Gesamtmitteleinsatz für 2001 sind geplant. Zusätzliche Mittel werden aus dem Ziel 3 Programm (Europäischer Sozialfonds - ESF, Schwerpunkt 6) beantragt.
- Vertrag** Im Dezember 1998 wurde der Vertrag zwischen dem Land und dem AMS Kärnten für die Dauer von vier Jahren (1999 - 2002) abgeschlossen.
- Beschreibung der Partnerschaft** Der AMS Landesgeschäftsführer sowie der Landeshauptmann von Kärnten unterzeichnen die Jahresprogramme und fällen sämtliche paktrelevante Entscheidungen. Delegierte KoordinatorInnen stellen die Kommunikation zu den VertragspartnerInnen sicher und nehmen die Abstimmung von Entscheidungen und die operative Umsetzungsbegleitung wahr. Als Aufsichtsgremium dient eine Plattform aus MitarbeiterInnen der involvierten Fachabteilungen des AMS sowie des Landes und VertreterInnen der Sozialpartner, welche die strategische Kontrolle, die Gewährleistung des Informationsflusses sowie die Ausarbeitung von Vorschlägen übernimmt. Der Pakt wird ferner durch eine Arbeitsgruppe betreut und durch eine Unterstützungsgruppe (IFA Kärnten) beraten.
- Ziele** Für das Jahr 2001 werden folgende Ziele angestrebt: Integration von 2728 Personen in den Arbeitsmarkt, Sicherung der Beschäftigung, Realisierung von wesentlichen regionalpolitischen Zielen und Projekten im Rahmen des Nationalen Aktionsplans für Beschäftigung (NAP), des Entwicklungsleitbildes Kärnten und des Jahresprogramms des AMS.
- Zielgruppen** Ältere Arbeitslose, Jugendliche, Frauen, Langzeitarbeitslose, Beschäftigte
- Ergebnisse 2000** Im Jahr 2000 erfolgte im Rahmen des TEP die Konzeption des Regionalisierungsmodells. Bedeutend war ferner der abgestimmte Einsatz von Ziel 2 und Ziel 3 Maßnahmen insbesondere im Maßnahmenswerpunkt „Qualifizierung von Beschäftigten“. In Summe wurde im Bundesland Kärnten im Rahmen des TEP 2000 ATS 311.700.000.- eingesetzt und damit 2634 Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert.
- Inhalte 2001** Wiedereingliederung von arbeitsmarktpolitischen Zielgruppen, Sicherung von bestehenden Arbeitsplätzen durch Qualifizierung von Beschäftigten, Maßnahmen für JungunternehmerInnen, Regionalisierung des TEP (Konzepterarbeitung für die Einbindung regionaler AkteurInnen in die Partnerschaft sowie die Verlagerung der Projektentwicklung auf regionaler Ebene) sowie Entwicklung von Standards in der Projektbewertung und -begleitung

gemeinsam  
möglichkeiten  
nutzen

### Projektbereiche / Förderinstrumentarien

- Gemeinnützige Eingliederungsbeihilfe, Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte, Kinderbetreuungseinrichtungen,
- Projekt „Neue Arbeit“,
- Sozialökonomische Betriebe,
- Outplacementstiftungen, Implacementstiftungen,
- Qualifizierung von Beschäftigten,
- Unterstützung bei der Erstellung von betrieblichen Qualifizierungsplänen,
- Qualifizierungsverbänden sowie Pilotprojekten.